



Die Torfbildung ist der erste Schritt zur Entstehung von Kohle. Torf entsteht aus den Pflanzen der Moore, in erster Linie aus Torfmoos. Durch das saure Wasser der Moore können die absterbenden pflanzlichen Bestandteile nicht richtig abgebaut werden.

Auch die Pflanzen der Moore entziehen durch die Fotosynthese der Atmosphäre Kohlenstoffdioxid. Dieses wird in der Pflanze als Kohlenstoffverbindung gespeichert und bleibt in den Pflanzenresten, die die Torfschicht bilden.

Die Torfschicht wächst in einem Jahr etwa um einen Millimeter. Dadurch, dass Moore in der Taiga große Flächen bedecken, bilden sie eine nicht zu unterschätzende Kohlenstofffalle. Ein Moor ist also nichts anderes als ein ständig langsam wachsender Kohlenstoffspeicher.



Torfabbau in der Taiga

Wird Torf abgebaut, so wird dieser Kohlenstoffspeicher zerstört. Verwendet man Torf zum Heizen, so entsteht bei der Verbrennung Kohlenstoffdioxid, das in die Atmosphäre entweicht.

Seit Ende 2013 produziert in Russland die erste Fabrik Torfbriketts und Torfpellets. Die Torfbriketts werden an

die Stadt und an Privatkunden im Gebiet Twer verkauft. Twer liegt ungefähr 150 km nördlich von Moskau.

Weil Torf billiger als Kohle ist und in Russland noch lange nicht alle Kommunen an das öffentliche Gasnetz angeschlossen sind, rechnet die Brennenergie-Firma Twer mit gutem Absatz und hohen Gewinnen.

Unterstützt wird sie von der russischen Regierung, die den Gasverbrauch im Inland reduzieren will, um das Gas teuer ins Ausland verkaufen zu können.

Torf wird auch in Torfkraftwerken verbrannt, um die im Torf gespeicherte Energie in elektrische Energie umzuwandeln. Auch bei diesem Vorgang gelangt der im Torf gespeicherte Kohlenstoff als Kohlenstoffdioxid in die Atmosphäre. Torfkraftwerke liefern in Finnland und Schweden etwa ein Viertel der benötigten elektrischen Energie.

Verwendet man Torf als Zuschlagstoff zu Blumentopferde, so wird der Torf dort durch Mikroorganismen zersetzt und der enthaltene Kohlenstoff gelangt wiederum als Kohlenstoffdioxid in die Atmosphäre. Die Nutzung von Torf fördert also auf jeden Fall die globale Klimaerwärmung.